

Kunst und Kinderburg: Ausstellungen und Veranstaltungen auf Burg Posterstein im September und Oktober

Auf Burg Posterstein zeigen der Keramiker Ludwig Laser und der Künstler Peter Zaumseil ihre neusten Werke, die sich teilweise auch wunderbar in die barocken Räume der 800 Jahre alten Burg einfügen. Die neue Familien-Ausstellung ab 4. Oktober widmet sich dem Alltag eines Burgherrn in Friedenszeiten. Das 2. Steckenpferd-Turnier findet bei trockenem Wetter am Weltkindertag am 20. September im Freien vor der Burg statt.

Pressebilder

Hochauflösende Bilder zu allen Ausstellungen und Veranstaltungen finden Sie in unserer Dropbox zum Download: (Klick rechts oben auf "Herunterladen")

https://www.dropbox.com/sh/shzc92f0zu6n9mk/AACjnT5Bb4iuWCy7ffNp0XMZa?dl=0





Wir werden 125! – Peter Zaumseil & Ludwig Laser – Malerei, Grafik & Keramik

2. August bis 15. November 2020

Peter Zaumseil und Ludwig Laser geben auf Burg Posterstein einen umfangreichen Einblick in ihr Schaffen. Die Doppel-Ausstellung zeigt Malerei, Holzschnitte und Grafiken und Keramik, die teilweise speziell dafür geschaffen wurden. Von Anfang an wollten beide Künstler die historische Situation in Posterstein einbeziehen.

Zur Kunstausstellung erscheint ein Katalog mit zahlreichen großformatigen Abbildungen sowie Texten von Dr. Thomas Matuszak und Annekatrin Räthe-Schönert.

Darüber hinaus gibt es Grafik und Keramik zum Vorzugspreis. Mit dem Kauf unterstützen Sie die Burg Posterstein. Zwei verschiedene Holzschnitte "Burg Posterstein", limitierte Auflage, von Peter Zaumseil kann man zum Vorzugspreis von 65,00 € erwerben. Von Ludwig Laser gibt es eine Raku-Kumme (Becher) "Burg Posterstein", in limitierter Stückzahl, zum Vorzugspreis von 24,00 €

Die Ausstellung wird unterstützt durch die Künstler, die Kulturstiftung Thüringen, die Bürgerstiftung Altenburger Land und den Museumsverein Burg Posterstein.

2. Großes Steckenpferd-Turnier auf Burg Posterstein



Datum + Uhrzeit: *Achtung: Nur bei trockenem Wetter!* 20.09.2020, *09:30 - 13:00*

Ort: Burgberg Posterstein (Platz vor der Burg)

Am Weltkindertag lädt das Museum Burg Posterstein tapfere Ritterinnen und Ritter zum 2. Großen Steckenpferdturnier.

Die Gefolgschaft zu Posterstein zeigt ihre Waffen und gibt derweil Tipps zum Armbrustschießen. Für eine Stärkung zum Mittagessen ist gesorgt. Im Turnier beweisen die Teilnehmer in drei Disziplinen ihr Können. Für ihren Mut erhalten alle eine ganz besondere Urkunde.

Wer in ritterlichem Kostüm erscheint, erhält ein Freigetränk zur Stärkung. Eigene Steckenpferde dürfen mitgebracht werden. Auch einige "Leihperde" der Burg Posterstein stehen zur Verfügung. Die Startgebühr für das Turnier ermöglicht auch den Eintritt in die Burg.

Achtung: Das Steckenpferd-Turnier findet in diesem Jahr nur bei trockenem Wetter statt!

Familienausstellung: Aus dem Alltag eines Burgherrn



Datum + Uhrzeit: 04.10.2020 - 28.02.2021, ganztags / all day

Ort: Sonderausstellung - Museum Burg Posterstein

Die beliebte <u>Familienausstellung "Die Kinderburg"</u> soll eine Fortsetzung finden: Thematisch steht ab 4. Oktober der Alltag eines Burgherrn in Friedenszeiten im Mittelpunkt. Multimedial und interaktiv entdecken große und kleine Besucher dabei unter anderem, wie eine mittelalterliche Burg mit Wasser versorgt wurde und welche Aufgaben der Burgherr als Gerichtsherr für die umliegenden Dörfer hatte. Und auch die Postersteiner Burggeister Posti und Stein haben ihre Finger mit im Spiel.

Herbstferien auf Burg Posterstein: Hatten Ritter einen Wasserhahn?

Datum + Uhrzeit:

16.10.2020 - 01.11.2020, ganztags / all day

Ort: Dauerausstellung - Museum Burg Posterstein

Gar nicht so einfach, fließendes Wasser einen Berg hinauf zu befördern! In den Herbstferien steht die Frage im Mittelpunkt, wie die Menschen im Mittelalter das anstellten.

Museum Burg Posterstein

Hygiene-Maßnahmen weiterhin erforderlich

Um einen Beitrag zur Eindämmung der derzeitigen Corona-Pandemie zu leisten, bitten wir unsere Besucher um Verständnis für die aktuellen Hygiene-Maßnahmen: Bis auf weiteres sind Besucher wie Personal dazu verpflichtet, in der Burg einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen und sich vor dem Besuch die Hände zu desinfizieren. Besuchern mit Anzeichen von Erkältungen dürfen wir leider keinen Zutritt gewähren. Maximal 30 Gäste dürfen sich gleichzeitig in der Burg aufhalten. Des Weiteren ist das Museum dazu verpflichtet, Besucherdaten wie Name, Adresse und Telefonnummer abzufragen und vier Wochen lang aufzubewahren. Sinn und Zweck der behördlichen Anordnung ist es, mögliche Ansteckungsketten zu erkennen. Wir bitten um Ihr Verständnis und freuen uns auf Ihren Besuch!

Nach aktuellem Stand können auch alle Veranstaltungen, Führungen und Kindergeburtstage weiterhin leider nicht stattfinden

Öffnungszeiten

März bis Oktober: Dienstag - Sonntag: 10.00 - 17.00 Uhr

Sonntag/Feiertag: 10.00 - 17.00 Uhr

In barocken Räumen der über 800-jährigen Burg entdecken Sie die Geschichte der Burg und der Region im Dreiländereck Thüringen-Sachsen-Anhalt.

Die Ausstellung zur europäischen Salonkultur erzählt von den spannenden Ereignissen am Musenhof der Herzogin von Kurland im benachbarten Löbichau. Sie tauchen ein in die bewegte Zeit zwischen Französischer Revolution, Aufstieg und Fall Napoleons und Wiener Kongress.

Vom 25 Meter hohen Burgturm bietet sich eine herrliche Aussicht.

Ständige Ausstellungen: Von Rittern und Salondamen

Ausstellungen zur regionalen Kulturgeschichte, besonders: Salon der Herzogin von Kurland.

Jean Pauls Orte: Litfaßsäule zu seinem 250. Geburtstag im Jahr 2013

Ständige Angebote für Gruppen

Führungen können Sie per E-Mail oder telefonisch unter (034496) 22 595 buchen:

Führung durch die Burg

Treffpunkt: Museum

Zwischen Metternich und Talleyrand – Der Musenhof der Herzogin von Kurland im Schloss zu

Löbichau

Treffpunkt: Museum

Geführte Wanderung auf Thümmels Spuren in Nöbdenitz

Treffpunkt: 1000-jährige Eiche Nöbdenitz

Hans Wilhelm von Thümmel wählte die 1000-jährige Eiche von Nöbdenitz zu seiner Grabstätte.

Der Sachsen-Gotha-Altenburgische Minister und Diplomat Hans Wilhelm von Thümmel wählte sich die 1000-jährigen Eiche im Postersteiner Nachbarort zur außergewöhnlichen Grabstätte. Zu seinem Nöbdenitzer Rittergut gehörte das Mausoleum der Familien Thümmel, Rothkirch und Trach und Wietersheim, ein idyllischer englischer Garten und ein altes und ein neues Schloss. Die Herzogin von Kurland war häufig zu Gast. Man segelte auf dem Teich oder spazierte zur "Einsiedeley" im schattischen Nöbdenitzer Wald. Die geführte Wanderung folgt Thümmels Spuren im Ort.

Burgkirche Posterstein

Leider gestattet uns die Kirchgemeinde nicht mehr die Fachführungen des Museums in der Burgkirche durchzuführen. Damit endet nach 65 Jahren dieser beliebte Besucherservice des Museums. Wir bedauern das sehr.

Die Kirche ist seit dem 1. Januar 2017 für den Besucherverkehr im Tagestourismus geschlossen und nur noch auf Anfrage oder

während der Gottesdienste zu besichtigen.

Aktuelle Publikationen:

Im Dienste der Ernestiner: Hans Wilhelm von Thümmels Aufstieg vom Pagen zum Minister Museum Burg Posterstein 2016, ISBN 978-3-86104-136-8, 20.00 Euro

Der Portraitmaler Friedrich Mascher. Eine Altenburger Kulturgeschichte in Bildern Schloss- und Spielkartenmuseum Altenburg und Museum Burg Posterstein 2016, 15,00 Euro

Salongeschichten - Gäste im Salon der Herzogin von Kurland im Porträt des Malers Ernst Welker Museum Burg Posterstein 2015, ISBN 978-3-86104-094-1, 15.00 Euro

Information

Museum Burg Posterstein Burgberg 1, D-04626 Posterstein

Telefon: +49 (034496) 22595 Mail: museum@burg-posterstein.de Internet: www.burg-posterstein.de

Facebook: https://www.facebook.com/burgposterstein

Twitter: https://twitter.com/BurgPosterstein

Instagram: https://www.instagram.com/burgposterstein

YouTube: Burg Posterstein auf YouTube

Pinterest: https://www.pinterest.de/burgposterstein
Unser Blog: http://blog.burg-posterstein.de

Projekt: "Gemeinsam nicht einsam- neues Leben auf dem Land"

Förderverein Burgberg Posterstein e.V.

Alle Infos: https://burgbergposterstein.wordpress.com/



Newsletter abbestellen? – Bitte senden Sie uns eine E-Mail!